

Die Nacht Der Physiker Heisenberg Hahn Weizsacker

Protest der Physiker
 Der Club der Nobelpreisträger
 Die Forschergruppe
 The Night of the Physicists
 Eine kleine Nachtphysik
 Die Nacht der Physiker
 Gigantische Visionen II
 Physiker lesen, Physiker schreiben
 Atomfieber
 Werner Heisenberg - ein Wanderer zwischen zwei Welten
 Grundbegriffe der Physik im Wandel der Zeit
 Einstein and Heisenberg
 Die Physiker und der Elfenbeinturm
 GEO kompakt 69/2021 - Wie wirklich ist die Wirklichkeit?
 A era da incerteza
 »Noch wichtiger als das Wissen ist die Phantasie«
 Staatsrechtslehrer des 20. Jahrhunderts
 Atomernas tid : Hur fysiken förändrade vår syn på världen, 1895–1945
 Die Stunde der Physiker
 Die Weizsäcker. Eine deutsche Familie
 Una nuova idea del mondo
 科学 科学
 Forskning og folkemord
 Sternstunden der Physik
 Wohin mit dem Atommüll?
 Wettlauf um die Atombombe
 Metzler Philosophen-Lexikon
 Paalen
 "Für die Zukunft des deutschen Volkes"
 Werner Heisenberg und die Physik unserer Zeit
 "Scientia poetica"
 Einstein und Heisenberg
 Gesammelte Werke
 Jahrbuch der Göttinger Akademie der Wissenschaften 2008
 50 Schlüsselideen Quantenphysik
 Philosophical and popular writings
 Der Teil und das Ganze
 Naturwissenschaften im Fokus IV
 »Alle Guten gehören zu uns!«
 100 Jahre Quantentheorie

Die Nacht Der Physiker Heisenberg Hahn Weizsacker Downloaded from hi.uconnect.hi.u.edu.vn by guest

BROOKLYN MARISSA

Protest der Physiker Wallstein Verlag

“Die Nacht der Physiker Heisenberg Hahn Weizsacker“ ist ein Buch, das die Geschichte der Physik in den 1920er Jahren erzählt. Es ist ein Buch, das die Geschichte der Physik in den 1920er Jahren erzählt. Es ist ein Buch, das die Geschichte der Physik in den 1920er Jahren erzählt.

Der Club der Nobelpreisträger BoD – Books on Demand
 Einen bunten Strauß von Beiträgen überreichen die in diesem Band vereinten Autoren Herrn Professor HEISENBERG, um ihm aus Anlaß seines sechzigsten Geburtstages dafür zu danken, was sie - auf die eine oder andere Weise mit ihm verbundene - von ihm empfangen haben, und um ihre Bewunderung auszudrücken für ein Werk, von dem eine so nachhaltige Wirkung nicht nur auf die Physik, sondern auf das ganze menschliche Denken ausgegangen ist. Doch ist unser Blick nicht nur in die Vergangenheit gerichtet. Daß sich unter den Blumen des Straußes eine befindet, die in dem Garten gewachsen ist, den HEISENBERG gegenwärtig bestellt, zeugt von lebendiger Gegenwart und von einer Zukunft, der wir voller Erwartung entgegensehen. Nicht nur der Dank, auch die Hoffnung vereint die Autoren, HEISENBERG möge uns auf dem Wege in neues Land noch lange vorangehen. Es ist unmöglich in einem solchen Bande alle diejenigen zu Worte kommen zu lassen, die sich in dem Wunsche zu danken verbunden fühlen. Die Auswahl der Autoren ist darum von mancherlei Zufällen abhängig. Wir hatten uns bei der Bitte um Beiträge von dem Gedanken leiten lassen, daß jedes Gebiet, welches von HEISENBERG'S Arbeiten seinen Ausgang genommen hat oder durch sie bereichert worden ist, durch eine Gabe seiner Freunde, Schüler und Mitarbeiter vertreten sein sollte, so daß man hoffen durfte, mit dem Festband ein Spektrum seines bisherigen Schaffens gegeben zu haben. Doch hat sich dieses Ziel nicht ganz verwirklichen lassen. Es gibt Lücken, Doppelbesetzungen und auch Arbeiten, die keine enge Berührung mit denen HEISENBERG'S haben.

Die Forschergruppe Rotpunktverlag

Die Orientierung an Philosophie und an den Grundfragen des menschlichen Weltverständnisses hat deutlich an Interesse gewonnen. Das Lexikon stellt Leben und Werk der Philosophen vor, die im Verlauf der europäischen Philosophiegeschichte auf diese Fragen bemerkenswerte Antworten gegeben haben. 360 Philosophen von der Antike bis zur Gegenwart werden in anschaulichen Porträts geschildert. Die essayartigen Texte beschreiben Lebensgeschichte und denkerische Entwicklung der einzelnen Philosophen und zeigen so den engen Bezug zwischen

Welterfahrung und Weltinterpretation.

The Night of the Physicists transcript Verlag

Heisenbergs Leben wird von Ernst Peter Fischer speziell auch für junge Leser erzählt. Die Jugend Heisenbergs, private und familiäre Aspekte kommen dabei ebenso zur Sprache wie auch die wissenschaftlichen Erfolge dieses mit dem Nobelpreis ausgezeichneten Physikers.

Eine kleine Nachtphysik BoD – Books on Demand
 Otto Hahn und Lise Meitner entdecken die Kernspaltung, Max Planck legt den Grundstein der modernen Quantenphysik, Otto Warburg erforscht den Krebs. Im Berliner Villenvorort Dahlem entsteht in der Weimarer Republik ein bedeutender Forschungscampus, eine Art "deutsches Stanford". Im Zentrum: Das Harnack-Haus, wo im Lauf der Jahre 35 Nobelpreisträger zu Gast sind. Werden die wunderbaren Erfindungen und Technologien dem Fortschritt der Menschheit dienen oder ihrer Vernichtung? Michael Kröher porträtiert diesen einzigartigen Ort, an dem bahnbrechende Wissenschaft auf Macht und Geld trifft und der zum historischen Momentum wird.

Die Nacht der Physiker BoD – Books on Demand
 Dieses fünfbandige Werk gibt eine Einführung in die technischen Disziplinen und ihren naturwissenschaftlichen Grundlagen. Leicht verständlich, angefangen von den Grundlagen bis zum aktuellen Stand der Technik werden die verschiedenen Disziplinen erklärt und anschaulich durch Formeln und Abbildungen ergänzt.

Gigantische Visionen II C.H.Beck
 Fabian Feuerbach wagt in vorgerücktem Alter das Experiment seines Lebens: er versammelt sieben renommierte europäische Forscher in einem Bergdorf in Norditalien, um ein Forschungsprojekt zu schmieden, das extreme Ereignisse in Natur und Gesellschaft entschlüsseln und vorherzusagen will. Die Forscher einigen sich nach kontroverser Erörterung auf ein veritables Forschungsprojekt und reichen es zur Förderung ein... Volker Jentsch erzählt von den verschlungenen Wegen seines Protagonisten durch die Forschungslandschaft, diskutiert Fragen von Vorhersage und Alarmierung, Macht und Missbrauch der Daten, nützlicher und unnützer Forschung, das Problem des Weltklimas und der Erneuerung der Demokratie -- mit kritischem Blick in den Forschungsbetrieb, wo Zeitverträge die Regel sind, Klientelismus und strikte Hierarchie herrschen; deren Dirigenten, nicht anders als in anderen Bereichen der Gesellschaft, von Macht, Ehrgeiz und Eitelkeit angetrieben werden. Die Forschergruppe: Roman und Sachbuch, beides in einem.

Physiker lesen, Physiker schreiben 科学 科学

La prima metà del Novecento può essere senza dubbio considerata l'età d'oro della fisica. Proprio in quegli anni Marie Curie, Max Planck, Niels Bohr, Werner Heisenberg, Erwin

Schrödinger e Albert Einstein non soltanto hanno rivoluzionato la scienza, ma hanno letteralmente reinventato la realtà, abbattendo vecchie e solide convinzioni, e hanno cambiato per sempre il nostro modo di pensare e il mondo intero. In queste pagine, l'intento di Tobias Hürter non è però quello di spiegare la meccanica quantistica o la teoria della relatività, quanto piuttosto di ricostruire le vite travolgenti di questi grandi geni. Basandosi su diari, lettere e autobiografie, traccia profili inediti, delineando la personalità dei protagonisti e svelandone i tratti meravigliosamente o banalmente umani. Oltre a essere formidabili scienziati, infatti, erano anche avventurieri, intellettuali, dandy o, per usare una terminologia moderna, «nerd», legati da profonde amicizie e rancorose inimicizie. Così, accanto al racconto dei pionieristici lavori di Einstein, all'epoca un semplice impiegato dell'Ufficio brevetti di Berna, o degli esperimenti di Marie e Pierre Curie sulla radioattività, trovano posto innumerevoli scorci di vita privata. Ma il vero merito dell'autore è di aver saputo intrecciare queste biografie con il corso della Storia. La prima guerra mondiale, la fame, la pandemia, l'antisemitismo, l'inflazione, il nazionalsocialismo. Dall'avvento di Hitler, poi, ognuno ha dovuto trovare la propria strada, Einstein come un celebre esule, Planck come un poco convinto opportunista, Heisenberg come il pioniere della bomba atomica tedesca. Con una scrittura coinvolgente, il libro di Hürter è un patrimonio di storie straordinarie, capace di allargare lo sguardo sulle ricerche che hanno impresso una svolta inattesa alla scienza, creando un nuovo mondo fisico che a tutt'oggi non è stato ancora compreso fino in fondo.

Atomfieber Springer-Verlag
 Der Sammelband befasst sich mit den wichtigsten Wissenschaftlern des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Das 20. Jahrhundert bildet gerade aus der Sicht des öffentlichen Rechts, mit dem Übergang von der Monarchie zur demokratischen Republik und dann über Diktatur und deutsche Teilung wieder zur gesamtdeutschen Demokratie, die auf eine europäische Einigung hin angelegt ist, eine besondere Herausforderung. Das Auf und Ab der verfassungsrechtlichen Grundlagen spiegelt sich in besonderer Weise in den Lebensläufen derer wider, die das Recht öffentlich begleitet haben. Ziel des Sammelwerkes ist es, die wichtigsten Vertreter ihres Faches sowohl persönlich als auch wissenschaftlich vorzustellen und eine Bewertung aus heutiger Sicht vorzunehmen. Die jeweiligen Wissenschaftler werden von Schülern oder akademisch nahe stehenden, teilweise aber auch von klar abweichend positionierten Wissenschaftlern skizziert. Die zweite Auflage wurde mit 15 weiteren Beiträgen ergänzt. *Werner Heisenberg - ein Wanderer zwischen zwei Welten* Springer-Verlag

Ein neuartiges Ministerium und die Frage nach Kontinuität und Diskontinuität. Knapp sechseinhalb Jahre nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde Mitte Oktober 1955 das Bundesministerium für Atomfragen gegründet, das sich – unter wechselnden Namen – nach und nach zu einem Forschungs- und später auch Bildungsministerium entwickelte. Thomas Raitzel und Niels Weise untersuchen erstmals das Ausmaß historischer Kontinuitäten in diesem betont zukunftsorientierten Ressort aus institutionen-, diskurs- und personengeschichtlicher Perspektive. Die Autoren unterstreichen die Vielfalt individueller NS-Belastungen innerhalb eines stark natur- und technikwissenschaftlich geprägten Bundesministeriums und belegen die hohe Anpassungs- und Funktionsfähigkeit deutscher Eliten von der Weimarer Republik über das NS-Regime bis in die frühe Bundesrepublik.

Grundbegriffe der Physik im Wandel der Zeit Spartacus forlag
A história épica de como um grupo de físicos redefiniu nosso entendimento do universo. Marie Curie, Max Planck, Niels Bohr, Werner Heisenberg, Erwin Schrödinger e Albert Einstein não só revolucionaram a física, mas redefiniram nosso mundo e a realidade em que vivemos. Em A era da incerteza, Tobias Hürter reconstrói a época de ouro desse campo do saber através da história de seus heróis e heroínas deslumbrantes, imperfeitos e inesquecíveis. O pesquisador nos conduz por meio século de turbulência política e econômica, momento em que foram feitas algumas das maiores e mais estranhas descobertas científicas da humanidade, nos guiando de maneira magistral pelas ideias brilhantes que viraram o mundo de cabeça para baixo. Afinal, a era da teoria da relatividade e da mecânica quântica também foi a das guerras e revoluções – por exemplo, a descoberta da radioatividade transformou a ciência, mas também levou aos horrores de Hiroshima e Nagasaki. Ao longo destas páginas, Hürter recupera a forte ligação entre a ciência e os acontecimentos históricos, nos lembrando de que não podemos observar o mundo sem transformá-lo completamente.

Einstein and Heisenberg Albrecht Knaus Verlag
Physik hat viel zu erzählen: Erfolg und Misserfolg, Hoffnung und Enttäuschung. Der Autor erzählt die Geschichte der Persönlichkeiten, die sie prägten, im Kontext ihrer Zeit. Den roten Faden knüpfen Ideen, verbunden mit fassettenreichen Ereignissen und der spannenden Biografie ihrer Erfinder. Von Newton, Galilei und Huygens zu Einstein, Feynman, Fermi und Bohr. Von den Anfängen, zur Frage nach dem Wesen von Raum und Zeit, von Faraday und Maxwell zu Schrödinger, Dirac, Heisenberg und Pauli. Vom Atom zur Quantenmechanik, von den ersten Beobachtungen des Sternenhimmels bis hin zu den Entdeckungen der modernen Astronomie und Kosmologie.

Die Physiker und der Elfenbeinturm Springer-Verlag
This is a fascinating account of two great scientists of the 20th century: Einstein and Heisenberg, discoverers, respectively, of the theory of relativity and quantum mechanics. It connects the history of modern physics to the life stories of these two extraordinary physicists. These discoveries laid the foundation of modern physics, without which our digitized world of computers, satellites, and innovative materials would not be possible. This book also describes in comprehensible terms the complicated science underlying the two discoveries. The twin biography highlights the parallels and differences of these two luminaries, showing how their work shaped the 20th century into the century of physics.

GEO kompakt 69/2021 - Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Walter de Gruyter

Daß die moderne Physik etwas anderes ist als die „klassische“, gehört zu den Grundüberzeugungen unseres Jahrhunderts. Sie hat sich in eigenartiger Weise immer stärker zur hochgezüchteten Spezialwissenschaft entwickelt – kein Laie, aber auch kaum ein "Gebildeter", kann mehr ohne weiteres der Theorienbildung von heute folgen –; sie ist aber andererseits zu einem Faktor unseres Lebens geworden, der uns zwingt, wirtschaftliche, politische, kulturelle Entscheidungen an dem zu messen, was uns die Kenntnis der Atome, der Strahlungen, der Raketenantriebe oder Regelsysteme usw. beschert hat. „Die Physik macht heute Geschichte“ (A. Unsöld), und sie macht Geschichte vielleicht in einem größeren Maße, als es früher Staatsmänner, Feldherren oder Wirtschaftslenker taten. Physik ist in einem Sinne unbegreiflich geworden. In einem anderen Sinne aber hat sie die Wirklichkeit zu beschreiben, die durch den Ausdruck "physis" für unser Sprechen als "Natur" benannt ist. Heißt, wenn die Physik unbegreiflich zu werden beginnt, daß die Natur selber sich unserem Verständnis allmählich entzieht; jene Natur, die wir doch alle zu kennen meinen und die uns umgibt, auch wenn wir sie technisch umzuformen versuchen; die der Boden unserer Existenz bleibt und von der wir unmittelbares Erleben erwarten, wenn wir „hinaus ins weite Land“ ziehen? Oder heißt es, daß die Physiker mit ihren Gedankengebäuden sich von der Natur so weit entfernt haben, daß sie gar nicht mehr die physis erreichen, die ihnen als Thema aufgegeben ist? Dieser Verdacht dürfte allerdings nicht als Einzelvorwurf geäußert werden.

A era da incerteza Springer-Verlag

Det er historien om Tysklands ledende forskningsinstitusjon, Keiser Wilhelm-selskapet. Før og under andre verdenskrig var den særlig kontroversiell med hensyn til raseforskning og kjernefysisk forskning. I det store Keiser Wilhelm-selskapet fantes fremragende forskere, og både medløpere til og motstandere mot nazismen. Institusjonen har opplevd to verdenskriger, og boken skildrer de vitenskapelige, politiske og etiske utfordringene knyttet til kjernefysikk og rasehygiene. I 1947 endret instituttet navn til Max Planck-selskapet. Oppgjøret institusjonens fysikere tok med sin vitenskap manglet fullstendig innenfor rasebiologi og arvelighetsforskning. Her fraskrev forskerne seg alt ansvar for forsøk i konsentrasjonsleirer. Først i 2001 erkjente institusjonen skyld for mord og forbrytelser mot menneskeheten. Denne boken er en samlet historie om dette sentrale tyske forskningsmiljøet. **»Noch wichtiger als das Wissen ist die Phantasie«** Verlagsgruppe Random House GmbH

In the spring of 1945 the Allies arrested the physicists they believed had worked on the German nuclear programme. Interned in an English country house owned by MI6, their conversations were secretly recorded. Operation Epsilon sought to determine how close Nazi Germany had come to building an atomic bomb. It was in this quiet setting – Farm Hall, near Cambridge – that the interned physicists first heard of the attack on Hiroshima. Aside from changing the course of history, that night was also one of great shock and personal defeat for the physicists – they were under the assumption that they alone had discovered nuclear fission. This is the story of Nazi Germany's hunt for a nuclear bomb. It is a tale of the genius and guilt of lauded, respected scientists.

Staatsrechtslehrer des 20. Jahrhunderts Springer-Verlag
Der Physiker und Nobelpreisträger Werner Heisenberg (1901–1976) zeichnet in diesen autobiografischen Gesprächen die Stationen seines wechselvollen Lebens nach. Vor dem Hintergrund der Münchner Räterepublik, der nationalsozialistischen Zeit und des Neuanfangs nach 1945

werden seine Beziehungen zu wichtigen Forscherpersönlichkeiten wie Albert Einstein, Max Planck und Carl Friedrich von Weizsäcker lebendig.

Atomernas tid : Hur fysiken förändrade vår syn på världen, 1895-1945 Springer

In den 1920er Jahren schlug die Stunde der Physiker: Ernst Peter Fischer, Autor des Bestsellers «Die andere Bildung», erzählt so anekdotenreich wie wissenschaftlich anschaulich und versiert vom großen Jahrzehnt der Physik zwischen 1922 und 1932, von seinen genialen Protagonisten und den ungeheuren Folgen, die die völlig neue und auf den ersten Blick verrückte Theorie der Atome und der Materie mit sich bringen sollte. In den 1920er Jahren schlug die Stunde der Physiker: Sie machten sich auf den Weg zu den Atomen im Innersten der Welt. Dabei sahen sie sich gezwungen, das gewohnte Weltbild vollkommen aufzugeben. Zu den Pionieren der neuen Physik gehörten die Freunde Max Planck und Albert Einstein, die in den 1920er Jahren in Berlin lebten. Zu ihnen gesellten sich weitere Ausnahme-Physiker: Niels Bohr, Werner Heisenberg, Wolfgang Pauli, Paul Dirac. Insbesondere Heisenberg agierte als ungeheuer kreativer Kopf, dem unentwegt verrückte physikalische Ideen in den Sinn kamen, die in vielen Fällen von Pauli gnadenlos zerfetzt wurden. Die schließlich ausgearbeitete Form der Wissenschaft feiert seitdem unter der Bezeichnung «Quantenmechanik» Triumphe. Ihr Clou sind nicht nur die elektronischen Geräte mit ihren grandiosen kommunikativen Möglichkeiten, die wir heute so selbstverständlich nutzen. Ihr Clou ist auch ein völlig verändertes Bild von der Welt hinter den Dingen: Es gibt nur Bewegung, im Wirklichen genauso wie im Wissen und Denken. Und überall hält die Energie mit ihren Wandlungsmöglichkeiten das Geschehen in Gang.

Die Stunde der Physiker Hier und Jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte

Das Buch widmet sich der Chronologie der wichtigsten Ereignisse im Wettlauf um die Entwicklung der ersten Atombombe. Dabei standen sich das von den Deutschen geführte "Uranprojekt" auf der einen und das von Amerikanern und Briten geführte sogenannte "Manhattan-Projekt" auf der anderen Seite gegenüber. Mit Beginn des 2. Weltkriegs wurden auf beiden Seiten die bis dato öffentlichen Forschungen zur Kernspaltung plötzlich als streng geheim eingestuft, sodass beide Seiten bis zur Zündung der ersten Bombe am 06. August 1945 in Hiroshima ständig "im Dunkeln" tappten, was den Forschungs- und Entwicklungsstand der jeweils anderen Seite anging.

Die Weizsäcker. Eine deutsche Familie Siedler Verlag
1969 fanden zwei prägende Ereignisse statt: Im Januar musste der Versuchsreaktor in Lucens nach einem schweren Zwischenfall stillgelegt werden. Und im September nahm das erste von vier Schweizer Atomkraftwerken in Beznau seinen Betrieb auf. 50 Jahre später steht das Land an einem völlig anderen Punkt. Ende 2019 wird das Atomkraftwerk Mühleberg abgestellt und der Bundesrat hat den langfristigen Atomausstieg beschlossen. Die anfängliche Euphorie über die saubere, sichere und fast grenzenlos verfügbare Energie ist nach vielen Kämpfen und den Katastrophen in Tschernobyl und Fukushima dem politischen Pragmatismus gewichen. Die Entwicklung der Atomenergie ist ein zentrales Stück Schweizer Geschichte nach 1945. Dem Glauben an Technologie und an den wirtschaftlichen Fortschritt standen zuerst pazifistische, dann regionalpolitische und schliesslich ökologische Bewegungen entgegen. Fundiert recherchiert bietet das Buch einen spannend geschriebenen Überblick über die Geschichte der Schweizer Atomenergie